

Berufliche Qualifikationen Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung

- planen, organisieren und steuern die Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen von Projektvorgaben
- wenden verschiedene Erhebungsmethoden an
- recherchieren, beschaffen Daten und werten sie aus
- wirken an der Konzeption und Gestaltung von Fragebögen und Gesprächsleitfäden mit
- organisieren den Einsatz von Interviewern, weisen sie ein, erfassen den Rücklauf von Interviews und führen Qualitätskontrollen durch
- bereiten Daten auf, codieren und führen Plausibilitätsprüfungen durch
- wenden Auswertungsverfahren an, führen Basisauswertungen durch, berücksichtigen Gewichtungen
- bereiten Endberichte, Ergebniskommentare und Präsentationen vor
- wenden Informations- und Kommunikationssysteme an
- erteilen Auskünfte, auch in einer Fremdsprache
- führen Maßnahmen der Qualitätssicherung durch.

Weitere Beispiele neuer Berufe und Berufsprofile

- Servicefachkraft für Dialogmarketing (2 Jahre)
- Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing (3 Jahre)
- Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau (3 Jahre)
- Fachkraft für Hafenlogistik (3 Jahre)
- Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit (3 Jahre)
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (2 Jahre)
- Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (3 Jahre)
- Servicefahrer/Servicefahrerin (2 Jahre)
- Fachlagerist/Fachlageristin (2 Jahre)
- Fachkraft für Lagerlogistik (3 Jahre)
- Gestalter/Gestalterin für visuelles Marketing (3 Jahre)
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (3 Jahre)

Mehr Informationen zu neuen Berufen bieten
die Titel der Reihe
IHK.Die Ausbildung (www.dihk-bildungs-gmbh.de)

Neuer Ausbildungsberuf

**Fachangestellter für Markt-
und Sozialforschung/**

**Fachangestellte für Markt-
und Sozialforschung**

fit für die Zukunft

neue
Ausbildungsberufe

Herausgeber und Copyright: Deutscher Industrie- und Handelskammertag · DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000 | Internet: www.ihk.de

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise –
ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Oktober 2005 | Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier



Pakt sucht Partner
Für neue Lehrstellen

Warum neue Ausbildungsberufe?

Die Markt- und Sozialforschung ist zwar ständig professioneller geworden und es sind mehrere tausend Beschäftigte in dieser Branche tätig, aber es gibt bisher keine anerkannte, von Berufsanfängern in der Regel gewählte Berufsausbildung. Rekrutiert wird fast ausschließlich aus den Hochschulen. Das Tätigkeitsfeld der Markt- und Sozialforschung splittet sich in aufeinander aufbauende Arbeitsschritte auf, für die bei Weitem nicht immer ein akademischer Abschluss Voraussetzung ist. Der Mangel eines Ausbildungsberufes führte bisher dazu, dass entweder Akademiker Arbeiten in nennenswertem Umfang ausführen, für die sie überqualifiziert sind oder Nicht-Akademiker über betriebsinternes Training sehr aufwendig auf die Arbeitsinhalte hin geschult werden müssen. Der neue Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung wird hier Abhilfe schaffen.

Mit dem neuen Ausbildungsberuf Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung/Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung erhalten Institute und Unternehmen, die auf dem Gebiet der Markt- und Sozialforschung tätig sind, eine maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeit, um ihren qualifizierten Nachwuchs entsprechend ihrem konkreten Bedarf heranzubilden und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Die Markt- und Sozialforschung ist eine spannende Aufgabe mit vielfältigen Herausforderungen in den einzelnen Schritten des Forschungsprozesses. Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung planen, organisieren und steuern die Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen der Projektvorgaben, wenden verschiedene Erhebungsmethoden an, recherchieren und beschaffen Daten und werten diese aus. Sie wirken an der Konzeption und Gestaltung von Fragebögen und Gesprächsleitfäden mit, organisieren den Einsatz von Interviewern, weisen sie ein und erfassen den Rücklauf von Interviews. Sie bereiten die Daten auf, codieren und führen Plausibilitätsprüfungen durch, wenden Auswertungsverfahren an und führen Basisauswertungen durch. Mit der Vorbereitung von Endberichten, Ergebniskomentaren und Präsentationen beenden sie ihre Assistenzaufgaben für die Markt- und Sozialforscher in einem Forschungsprojekt.

Sie suchen Nachwuchs für

- organisatorische, methodische und technische Aufgabenfelder im Bereich der Markt- und Sozialforschung
- operational-organisatorische Kompetenzbereiche
- Unterstützung aller Prozesse von Marktuntersuchungen und -studien, beginnend bei der inhaltlichen Konzeption, über die technische Durchführung, bis hin zur Berichterlegung bzw. Ergebnispräsentation.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung

Als Einsatzbereiche kommen in Betracht

- Marktforschungsinstitute
- Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit eigener betrieblicher Marktforschung
- Unternehmensberatungen
- Werbe- und Media -Agenturen
- Forschungseinrichtungen der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

fit für die Zukunft

neue Ausbildungsberufe



Pakt sucht Partner
Für neue Lehrstellen